

Pressemitteilung

Teilnahmerecord beim Tipp-Kick Turnierwochenende

Am 11.09. war Buxtehude zum ersten Mal der Mittelpunkt des Tipp-Kick Sports.

Aus Anlass des 30.Geburtstages veranstaltete die TFG die 50..Norddeutsche Einzelmeisterschaft (NDEM).

Das ist das zweitwichtigste (nach der DEM) und traditionsreichste Turnier Deutschlands.

Mit 82 Teilnehmern konnte der alte Rekord von 1986 (80 Teilnehmer),

bei einem Turnier in Buxtehude, am Samstag endlich übertroffen werden.

Insgesamt machten sich 106 Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz

auf den Weg um beim Jubiläumswochenende der TFG (Tischfußballgemeinschaft) 80

Buxtehude in der GS Altkloster dabei zu sein.

Die 50. NDEM glänzte nicht nur durch eine hohe Teilnehmerzahl sondern war auch mit

Spitzenspielern besetzt. Die ersten 16 der DTKV (Deutscher Tipp-Kick Verband)

Turnierrangliste waren komplett am Start.

Sieger wurde der dreimalige Deutsche Einzelmeister Oliver Schell (Concordia Lübeck/
Nummer 6 der Rangliste),

der jetzt auch zum dritten Mal Norddeutscher Meister wurde.

Im Finale bewies Schell wieder seinen Ruf als Defensivkünstler, aber er war diesmal auch in

der Offensive überragend. Mit dem höchsten Endspielsieg in der 50 jährigen Geschichte der

NDEM ließ der Lübecker dem Hamburger William Schwaß (Atletico Hamburg/ Nr.4) beim

9:1 nicht den Hauch einer Chance. Gegen die präzisen „Bretter“ in den Winkel und in die

Ecken hatte der Hamburger diesmal kein Mittel parat. Der Sturm strahlte auch keine

Gefährlichkeit aus und hatte keine Durchschlagskraft. Schwaß muss sich nun schon zum

fünften Mal mit einem Vizemeistertitel zufrieden geben (Vizeküssen lässt grüßen).

Die Leistung von Schell ist noch bemerkenswerter weil er in den Pausen nach der 1. und

2.Runde noch eine Regionalversammlung als Sektionsleiter abhielt.

Fast 13 Stunden muss die Konzentration hochgehalten werden vom Start um 9:30 Uhr bis

zum Finale um 22:15 Uhr.

Als Prominenter Zuschauer war der Deutsche Meister von 1963 und 1967 Jürgen Hillengaß

aus Buxtehude anwesend. Er war beeindruckt vom modernen Tipp-Kick und erzählte

einige Anekdoten aus den Anfängen des Tipp-Kick Sports.

Früher wurden z.B.die Turniere immer von MIEG (Hersteller der Tipp-Kick Figuren)

veranstaltet und ein Spiel dauerte 2x 10 Minuten (Heute 2x5).

Auf Platz drei landete Artur Merke (TKC 71 Hirschlanden) vor Dirk Kallies (Concordia

Lübeck) und dem siebenmaligen Deutschen Meister Normann Koch (Concordia Lübeck).

Auf Platz 6 und 7 folgten dann Michael Kaus und Alexander Beck (beide TKC Gallus

Frankfurt). Der Titelverteidiger und derzeitige Nummer 1 der Rangliste Florian Wagner aus

Hirschlanden musste sich in diesem starken Feld diesmal mit Platz 22 begnügen.

Der Preis für den besten Buxtehuder wurde vom Kaufhaus Stackmann gestiftet.

Lennart Johannsen (TFG 80 Buxtehude) konnte sich knapp gegen Alex El-Jarad

durchsetzen und gewann das „Buxtehuder Monopoly“.

Lennart Johannsen (14 Jahre) belegte am Ende den 53. Rang , wurde 5. in der U18 Wertung,

und verpasste nur um 2 Tore das Halbfinale der Norddeutschen Juniorenmeisterschaft

gegenüber Max Bartels (TFB 77 Drispensstedt).

Norddeutscher Juniorenmeister wurde der 16 Jährige Berliner Marcel Horchert (Celtic Berlin). Im Finale bezwang Marcel den gleichaltrigen Christian Kuch (Spandauer 09 Filzteufel) mit 6:2 und wurde seiner Favoritenrolle gerecht.
Den dritten Platz erkämpfte sich Max Bartels (TFB 77 Drispensstedt).

Bei den Damen siegte überraschend die 20 Jährige Michaela Koegel (Celtic Berlin). Michaela konnte mit einer sehr konzentrierten Leistung und guten Aufsetzern mit 5:3 gegen Sandra Müller (TKC Sprockhövel) gewinnen.
Sandra gelang es noch im Halbfinale die führende der Damen Rangliste Kristin Mozelewski mit 6:5 aus dem Turnier zuwerfen.

Der Schweizer Meister Knut Asmis verlor in der zweiten Runde das entscheidende Spiel Gegen Matthias Siebenborn (Atletico Hamburg) mit 1:5 und musste sich leider schon früh wieder auf den Heimweg machen.

Am Tag nach der NDEM wurde die 13. Buxtehuder Stadtmeisterschaft ausgetragen.

Hier gab es einen Überraschungssieger.

Didi Gätje (Atletico Hamburg) konnte sein erstes Turnier gewinnen.
Der Außenseiter bezwang im Finale den Grönwohlder Michael Zaczek mit 5:4.

Sieger in der U18 Wertung wurde Hauke Herdan (TFG 80 Buxtehude) und die Torjägerkanone ging an Lennart Johannsen (TFG 80 Buxtehude).

Den UEFA Cup gewann der 43 Jährige Sören Neumann (TFG 80 Buxtehude) gegen Fabian Weitze (TFC Phöbus Cuxhaven) mit 8:2 im Finale.
Bemerkenswert hierbei: Neumann spielte sein letztes Turnier 1997 also vor 13 Jahren.
Tipp-Kick ist wohl wie Fahrrad fahren.

Die TFG bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern für ein gelungenes Jubiläumswochenende, das bei allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.